

Formation Metals plant Anfertigung einer PEA hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit der Herstellung von Kobaltchemikalien für den Einsatz in Batterien

16.01.2015 | [IRW-Press](#)

Vancouver, B.C. 15. Januar 2015 - [Formation Metals Inc.](#) (FCO-TSX) (Formation oder das Unternehmen) möchte seine Aktionäre über aktuelle Entwicklungen beim Unternehmen und im Kobaltsektor informieren. Wie in den Pressemitteilungen des Unternehmens vom 9. Juli und 1. Oktober 2014 bekanntgegeben, verfolgt das Unternehmen in Reaktion auf positive Entwicklungen im Kobaltsektor mehrere Gelegenheiten, die aus dem bedeutenden Anstieg der langfristigen Nachfrage nach Kobalt für den Einsatz in wiederaufladbaren Batterien für Elektro- und Hybridfahrzeuge entstanden sind. Kobalt ist ein wichtiger Bestandteil dieser Batterien. Das Unternehmen hat interne Untersuchungen vorgenommen, um die Wirtschaftlichkeit der Herstellung von Kobaltchemikalien für den Einsatz in Batterien zu ermitteln, einen neuen Minenplan entwickelt und neue Wirtschaftlichkeitsberechnungen für das Kobaltprojekt Idaho (ICP) angestellt. Samuel Engineering Inc. (Samuel), ein unabhängiges Ingenieurbüro, wurde mit der Durchführung einer hochrangigen Überprüfung dieser internen Untersuchungen beauftragt.

Samuel hat vor kurzem ihre Arbeiten zur ersten Bewertung abgeschlossen und dem Unternehmen empfohlen, mit der Anfertigung einer wirtschaftlichen Erstbewertung (Preliminary Economic Assessment; PEA) in Hinblick auf die Herstellung von Kobaltchemikalien aus Material vom ICP für den Batteriesektor und eines dazugehörigen technischen Berichts fortzufahren. Das Unternehmen hat zudem Hazen Research, Inc. aus Denver (Colorado) mit der Durchführung metallurgischer Testarbeiten auf Machbarkeitsniveau beauftragt. Auf Grundlage dieser Arbeiten sollen die endgültigen Fließbilder für das ICP entwickelt werden, um schließlich die technische Planungsphase auf Machbarkeitsniveau einleiten zu können.

Ein zuvor eingereichter technischer Report auf Machbarkeitsniveau für das ICP, das aus einer Mine, Mühle und Kobaltproduktionsanlage (die CPF) besteht, hielt die technischen Arbeiten fest, die für die Produktion von hochreinem Kobaltmetall erforderlich sind. Das Unternehmen fertigt nun eine PEA an und veranlasste metallurgische Testarbeiten auf Machbarkeitsniveau, um den für die Produktion von Kobaltchemikalien für den Einsatz in Batterien bedeutenden Aufrüstungen der CPF Rechnung zu tragen. Ziel des Unternehmens ist es, den PEA-Bericht vor Ende Februar 2015 auf SEDAR einzureichen.

ICP und Kobalt

Im August 2014 erreichten die Kobaltpreise mit 16,00 US\$ pro Pfund den Höchststand der vergangenen 29 Monate. Kobaltmetall wird derzeit an der LME auf einem Niveau von knapp unter 15,00 US\$ pro Pfund gehandelt. In einem aktuellen Bericht von Metal Bulletin heißt es, dass sich die Kobaltpreise 2014 der Talsohle genähert haben dürften und es 2015 voraussichtlich zu einer Verknappung der Kobaltversorgung kommen wird. Kobaltsulfat, das von vielen Batterieherstellern verwendet wird, wird gegenwärtig im Hinblick auf seinen Kobaltgehalt mit einem Aufschlag gegenüber dem hochgradigen Kobaltmetallpreis gehandelt.

Die Kobaltmengen für den Einsatz in Batterien machen nun 42 % des weltweiten Verbrauchs aus. In den fünf Jahren bis 2013 stieg der Kobaltverbrauch in Batterieanwendungen um 7,6 % pro Jahr und soll laut Einschätzung einiger Analysten bis zum Jahr 2020 alleine größer als der gesamte Weltmarkt für raffiniertes Kobalt im Jahr 2013 sein (Quelle: Darton Commodities Limited).

Die Unternehmensleitung ist der Ansicht, dass das ICP gut aufgestellt ist, um von der wachsenden Nachfrage nach Kobalt und insbesondere nach Kobaltchemikalien für den Einsatz in Batterien profitieren zu können. Das ICP, das sich in den Vereinigten Staaten befindet, bietet nordamerikanischen Verbrauchern die einzigartige Möglichkeit zur Sicherung ethisch unbedenklicher, umweltgerechter und konfliktfreier Versorgung mit Kobaltchemikalien zum Einsatz in Batterien, die auf sichere und verantwortliche Weise in den Vereinigten Staaten abgebaut werden.

Das ICP ist immer noch die einzige vollständig genehmigte, primäre Kobaltlagerstätte in den Vereinigten Staaten, die kurz vor Produktionsaufnahme steht.

Diese Pressemitteilung wurde von E.R. (Rick) Honsinger (P.Geo.), Vice President des Unternehmens, in

seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger im Sinne von NI 43-101 geprüft und freigegeben.

Formation Metals Inc.

J. Paul Farquharson

J. Paul Farquharson, President & C.E.O.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Diane Mann, B.Sc., Investor Relations Manager

Formation Metals Inc., 1810 - 999 West Hastings Street, Vancouver, BC, V6C 2W2

Tel: 604-682-6229

E-Mail: inform@formationmetals.com

Web: formationmetals.com

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den kanadischen Wertpapiergesetzen. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Aussagen anhand der Verwendung von in die Zukunft gerichteten Formulierungen zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf Annahmen und beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen. Sie unterliegen bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnis- und Leistungsdaten des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt bzw. indirekt erwähnt wurden. Zu diesen Annahmen gehören unter anderem, dass das Unternehmen in der Lage sein wird, vor Ende Februar 2015 einen neuen NI 43-101-konformen technischen Bericht einzureichen. Zu den Risiken und Unsicherheiten gehören, dass ein solcher neuer technischer Bericht nicht bis Ende Februar 2015 oder gar nicht eingereicht werden wird. Weitere Informationen zu den Risiken und Unsicherheiten, aufgrund derer die eigentlichen Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen könnten, sind den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden einzureichenden Unterlagen zu entnehmen. Diese sind unter www.sedar.com erhältlich. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass sie sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen sollten. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, die in dieser Meldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den einschlägigen Wertpapiergesetzen gefordert.

Alle in dieser Pressemeldung enthaltenen Aussagen zu Formation Metals Inc., die nicht ausschließlich auf historischen Fakten beruhen, sind zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des U.S. Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Dazu gehören auch Annahmen, Erwartungen und Absichten von Formation Metals Inc., die in die Zukunft gerichtet sind. Sämtliche hier getätigten zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf dem Informationsstand von Formation Metals Inc. zum aktuellen Zeitpunkt. Es muss darauf hingewiesen werden, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse von jenen unterscheiden können, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich abweichen, zählen Risiken und Unsicherheiten, wie z.B. technische, gesetzliche, betriebliche und den Warenpreis bzw. die Marktsituation betreffende Veränderungen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/52695--Formation-Metals-plant-Anfertigung-einer-PEA-hinsichtlich-der-Wirtschaftlichkeit-der-Herstellung-von-Kobaltchemika>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).